



ERWIN SATTLER  
MÜNCHEN

**CLASSICA 60 M**  
SEILZUGREGULATOR  
MIT SIEBEN TAGEN GANGRESERVE  
REGULATOR PULLEY CLOCK  
WITH SEVEN-DAY POWER RESERVE



## Das Aufhängen der Uhr

### Achtung!

Achten Sie darauf, dass die Türe nur einen begrenzten Öffnungswinkel von ca. 120° hat. Wird dies nicht beachtet, könnte das Gehäuse Schaden nehmen!

Wählen Sie zum Aufhängen Ihrer Uhr eine vor direkter Sonneneinstrahlung geschützte Stelle an einer stabilen Wand und bringen Sie den mitgelieferten Dübel mit Schraube an, verwenden Sie bitte keinesfalls einen Haken. Packen Sie die Uhr bitte vorsichtig aus (das Packmaterial für eventuelle Transporte der Uhr aufheben) und hängen Sie diese an ihren Platz.

Die Gehäusetüre der Classica 60 M verfügt über einen Magnetverschluss, daher muss das Gehäuse an einer zweiten Stelle am Mauerwerk befestigt werden. Richten Sie das Gehäuse mit einer Wasserwaage aus und markieren Sie die zweite Befestigungsposition durch das Langloch unten in der Gehäuserückwand. Nun muss die Uhr wieder von der Wand genommen werden. Der beiliegende kleinere Dübel (6 mm) für die untere Befestigung muss jetzt im Mauerwerk an der markierten Stelle angebracht werden. Im Anschluss daran hängen Sie das Gehäuse bitte wieder auf und richten es aus.

### Achtung!

Um Beschädigungen des Gehäusebodens zu vermeiden legen Sie bitte den Schutzkarton, bündig bis zur Gehäuserückwand auf den Gehäuseboden. Der Schutzkarton sollte erst nach Abschluss der kompletten Montage wieder aus dem Gehäuse entnommen werden.

Fixieren Sie nun das Gehäuse durch das untere Langloch hindurch mit der Flachkopfschraube mit Beilagscheibe und stecken Sie im Anschluss die Pendelskala im Gehäuse auf.

## Herausnehmen des Uhrwerks

Das Uhrwerk muss herausgenommen werden, um später das Pendel einzusetzen.

Ziehen Sie die Blattfeder, die sich auf Höhe der Ziffer »2« hinter dem Zifferblatt befindet nach vorne und schieben Sie das Uhrwerk bis zum Anschlag nach oben. Heben Sie dann das Uhrwerk nach vorne aus dem Gehäuse und legen Sie es auf einem glatten, festen Untergrund mit dem Zifferblatt nach unten vorsichtig ab.



## Einhängen des Pendels

Hängen Sie das Pendel vorsichtig, ohne die Pendelfeder zu knicken, in diese ein.

## Ausrichten des Gehäuses

Richten Sie das Gehäuse senkrecht aus, d.h. die Pendelspitze zeigt exakt auf die Mitte der Pendelskala. Sollte die Pendelspitze nicht exakt auf die Mitte der Pendelskala zeigen, müssen das Pendel und die Skala nochmals entnommen werden. Lösen Sie die untere Schraube leicht und richten Sie das Gehäuse in der entsprechenden Richtung nach. Nun bitte wieder die Schraube anziehen und sowohl die Skala als auch das Pendel analog der obigen Beschreibung montieren. Die Pendelspitze sollte jetzt auf die Mitte der Skala zeigen.

## Uhrwerkeinbau

Setzen Sie das Uhrwerk auf die vier Pfeiler auf, drücken Sie es nach hinten und schieben Sie es nach unten. Dabei ist darauf zu achten, dass der Antriebsstift für das Pendel in den Schlitz auf dem Pendelstab einrastet.

Hängen Sie dann, ohne die Darmsaite zu knicken, das Gewicht in den Bügel der Seilrolle ein.



## In Gang setzen der Uhr

Ziehen Sie die Uhr mit der Kurbel eine Umdrehung nach rechts auf.

Lenken Sie das Pendel vorsichtig aus und lassen Sie es dann los.

Sollte das Ticken der Uhr ungleichmäßig erfolgen, müssen Sie dies durch geringfügiges Drehen der Rändelschrauben an der Ankergabel, die sich unten an der Rückseite des Uhrwerks befinden, korrigieren.

### **Achtung!**

#### **Für eine einwandfreie Funktion:**

Wenn das Gewicht in die Seilrolle neu eingehängt wurde, lassen Sie die Uhr bitte ablaufen bis das Gewicht ganz am Boden ist.

Nur von dieser Position aus sollten Sie das Gewicht zum ersten Mal ganz aufziehen. Danach ziehen Sie die Uhr auf bevor das Gewicht den Gehäuseboden erreicht.

## Einstellen der Uhrzeit

Zum Einstellen der Uhrzeit kann der Minutenzeiger vor- und rückwärts bewegt werden.

## Regulierung des Uhrwerks

Ihre Uhr wurde in unserer Werkstatt genau einreguliert. Transport, Meereshöhe und geographische Breite des Aufhängungsorts können jedoch zu einer veränderten Schwingungsdauer des Pendels führen. Deshalb werden Sie Ihre Uhr aller Voraussicht nach neu einregulieren müssen.

Gehen Sie dazu bitte folgendermaßen vor:

### **Achtung!**

Um die Pendelfeder nicht zu verdrehen, müssen Sie den Pendelstab während des Regulierens mit einer Hand festhalten.

Drehen Sie dann die Reguliermutter am unteren Ende des Pendels bei Vorgang nach links, bzw. bei Nachgang nach rechts.

Nach Beobachtung des Ganges über mehrere Tage hinweg kann erneut nachreguliert werden.

## Wartung

Wie jedes andere Instrument dieser Art verlangt auch Ihr Regulator pflegliche Behandlung und ein gewisses Maß an Wartung. Wir empfehlen, das Gehäuse nach Möglichkeit stets geschlossen zu halten, damit sich kein Staub im Werk absetzen kann. Spätestens nach zehn Jahren sollte das Uhrwerk von einer qualifizierten Uhrmacherwerkstatt gereinigt und neu geölt werden.

So bleibt Ihre Pendeluhr viele Jahrzehnte lang ein verlässlicher Begleiter – und ein wertvolles Stück Uhrmacherkunst, das mit Stolz an kommende Generationen weitergegeben werden kann.

## Bei einem notwendigen Transport, bitte unbedingt beachten

1. Das Gewicht darf erst entnommen werden, wenn es komplett abgelaufen ist.
2. Zuerst das Gewicht, dann das Uhrwerk entnehmen. Anschließend das Pendel und die **Skala**. Für den Transport ist das Uhrwerk am Besten geschützt, wenn Sie es wieder in das Gehäuse einsetzen. Um die Gehäuserückwand vor eventuellen Schäden zu bewahren sichern Sie bitte die Seilrolle (z.B. mit Schaumstoff umwickeln). Gewicht, Pendel und **Skala** bitte separat verpacken.

## Technische Beschreibung

### Classica 60 M

- Sattler Kaliber 1300-4
- Wochenläufer
- 2 Kugellager, 7 Steinlager
- Gewicht 700 g an loser Rolle
- Ruhende Graham Ankerhemmung mit Hartmetallpaletten
- Holzpendelstab
- 5.670 Halbschwingungen pro Stunde

**CLASSICA 60 M**  
REGULATOR PULLEY CLOCK  
WITH SEVEN-DAY POWER RESERVE



## Mounting the clock on the wall

### Caution!

Please be careful, the door can be opened only up to 120°! By non-consideration, the case could be damaged!

Choose for your clock a place without direct insolation on a stable wall and attach a stable nail or screw to it, however by no means a hook. Please unpack the clock carefully (keep the packing material for possible transports of the clock) and hang it on its predetermined place.

Fix the case by using the delivered large dowel and screw at its predetermined place on the wall. The door of the Classica 60 M case is fastened by magnets, so it has to be fixed with a second screw at the wall. Put the case in an exact vertical position and mark the second fixing point (at the wall) through the long-slot, above the bottom of the case. Now take the case from the upper screw and place the second, smaller dowel at the marked position in the wall. Now fix the case again at the upper screw and set it into the exact vertical position. At last fix the case with the second, small screw through the long-hole to the lower dowel.

### Caution!

With the clock, there is a protecting cover that has to be laid inside the bottom of the case! The cover has to be used, to avoid damages of the case! Please remove the cover only after the installation is complete!

At last fix the case with the second, small screw through the longhole to the lower dowel and put in the pendulum scale.

## Removing the movement

The movement must be removed in order to insert the pendulum later.

Pull the leaf spring, located at the level of number »2« behind the dial, to the front and push the movement upwards until the stop. Then take the movement forward out of the clock case and put it carefully down on an even and firm underground **with the dial downwards**.



## Installation of the pendulum

Hang the pendulum carefully in the pendulum spring without bending the spring.

## Aligning the clock case

When the case is now in an exact vertical position, the tip of the pendulum signs to the »0«-position at the pendulum scale. If not, please remove the pendulum, take off the scale, open the lower screw and move the case in the right direction. Fix the screw again. Now the case should be in the exact vertical position and the pendulum tip should indicate the »0«.

## Installation of the movement

Place the movement onto the four pillars, press it backwards and push it down. In so doing please pay attention to the impulse pin for the pendulum locks in the slot of the plate on the pendulum rod.



Then hang the weight in the rope pulley without bending the cat-gut.

## Setting the clock in motion

Wind up the clock one turn with the crank to the right.

Deflect the pendulum carefully and then let it go.

Should the clock tick irregularly you can correct it by slightly turning the adjusting screw on the pallet fork, located down on the back of the movement.

### **Caution!**

#### **For perfect function:**

When the weight has been hung in the rope pulley for the first time, let the clock go until it runs down and the weight is totally down at the bottom of the case.

Only from this position you should wind up the clock completely for the first time.

The following times wind up the clock before the weight reach the bottom of the case.

## Setting the time

In order to set the time the minute hand may be turned forwards as well as backwards.

## Adjusting the movement

Your clock has been exactly adjusted in our workshop. The transport, the sea level and the geographic latitude of the place where the clock is hung up may however lead to a variation in the period of oscillation of the pendulum. You will therefore most probably have to adjust your clock once again.

Please proceed as follows:

### Caution!

In order not to twist the pendulum spring hold the pendulum rod during adjustment with one hand.

Then turn the adjusting nut on the lower end of the pendulum to the left when the clock is fast, i.e. to the right when the clock is slow.

After having watched the accuracy a couple of days you may readjust the clock.

## Maintenance

As every other instrument of this kind your regulator also requires careful handling and a certain degree of maintenance. We therefore advise you never to keep the clock case open over a long period of time, in order to prevent dust from depositing on the movement. After 10 years the latest you should entrust your pendulum clock to a competent clockmaker's workshop in order to have the bearings cleaned and oiled anew. It will then untiringly do good service over decades and will be passed on with pride from generation to generation as a precious chronometer.

## Please note, if you have to take out the movement

1. The weight has to run down complete
2. At first take out the weight, then the movement. Afterwards the pendulum and **the scale**. For transportation, the movement is protected best when you put it back into the case. To protect the back panel of the case from damage please save the pulley (i.e. wrap with foam). Please package the weight, **the scale** and the pendulum separately.

## Technical description

### Classica 60 M

- Sattler Cal. 1300-4
- Seven-day movement
- 2 ball bearings, 7 jewelled bearings
- 700 g weight on pulley
- Graham dead-beat escapement with carbide metal pallets
- Wooden pendulum rod
- 5.670 semi-oscillations per hour